



Sammlung Theaterzettel

Der Prophet.

Röhr, Hugo

1895-06-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Sonntag, den 23. Juni 1895.

98. Vorstellung im Abonnement A.

Der Prophet.

Große Oper mit Tanz in 5 Abtheilungen nach dem Französischen des Scribe. Musik von Meyerbeer.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

| | | | |
|-----------------------------------|------------------|-------------|-----------------|
| Johann von Leyden | Herr Bassermann. | Erster | Herr Starke II. |
| Fides, dessen Mutter | Frau Seubert. | Zweiter | Herr Peters. |
| Bertha, dessen Braut | Frl. Heindl. | Dritter | Herr Schilling |
| Zacharias, Wiedertäufer | Herr Döring. | Erster | Frl. Wagner. |
| Jonas, Wiedertäufer | Herr Marx. | Zweiter | Frl. Schelly. |
| Graf Oberthal | Herr Erl. | Bauern | Herr Rüdiger. |
| Erster Kriegshauptmann | Herr Knapp. | Erste | Herr Strubel. |
| Zweiter Kriegshauptmann | Herr Starke I. | Zweite | Herr Sachs. |
| | Herr Moser II. | Ein Krieger | Frl. Schubert. |
| | | | Frau Schilling. |
| | | | Herr Moser I. |

Geistliche, Chorknaben, Würdenträger, Edelleute und Pagen, Herolde, Trabanten, Soldaten, Wiedertäufer, Bauern und Bäuerinnen, Bürger und Bürgerinnen.

Ort der Handlung: Erste Abtheilung: Ländliche Gegend bei Dordrecht vor dem Schlosse des Grafen Oberthal.
Zweite Abtheilung: Schenke und Wohnung Johann's von Leyden.
Dritte Abtheilung: Lager der Wiedertäufer vor Münster.
Vierte Abtheilung: Vor dem Rathhause und im Dome zu Münster.
Fünfte Abtheilung: Unterirdisches Gewölbe und ein Saal im Palaste zu Münster. Zeit 153*

Vorkommende Tänze:

3. Akt: Redowa und Schlittschuh-Quadrille, | arrangirt von Fräulein Dänike, getanz't von derselben.
5. Akt: Bachanale, | den Damen des Ballets und den Figurantinnen.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise

| | | | | |
|---|-------------------|--|------|--------------------|
| Ganze Logen: | | Loge II. Rang, 1 Reihe | | Mt. 3.50 pro Platz |
| Parterreloge | Mt. 4.— per Platz | Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe | 3.— | " " |
| Loge I. Rang | 4.50 | Loge III. Rang, 1 Reihe | 2.50 | " " |
| Loge II. Rang (4 Plätze) | 2.50 | Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe | 1.50 | " " |
| Einzelne Logenplätze: | | Sperrpl. im Parquet | | 4.— |
| Reserveloge I. Rang, 1 Reihe | Mt. 6.— | Stehpl. im Parquet | 3.— | " " |
| Reserveloge I. Rang, 2. u. 3. Reihe | 5.50 | Parterre | 2.— | " " |
| Reserveloge II. Rang, 1 Reihe | 4.— | Proscentiums-Loge III. Rang | 1.50 | " " |
| Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe | 3.50 | Wallreloge | 1.— | " " |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe | 2.50 | Gallerie | —50 | " " |
| Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe | 2.— | | | |

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag 8—mittag 10 Uhr an wieder der Kasse entgegen genommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittsarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Lezte Eisenbahn-Fahrten:

| | | | |
|---|-----------|---|-----------|
| Von Mannheim: | | Von Ludwigshafen: | |
| Nach Heidelberg | 10 Uhr 53 | Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim | 10 Uhr 50 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.) | | (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.) | |
| Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart | 12 Uhr 08 | Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg | 1 Uhr 00 |
| (Schnellzug.) | | (Schnellzug.) | |
| Nach Weinheim, Peppenthal | 10 Uhr 40 | Nach Frankenthal, Worms | 11 Uhr 30 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.) | | | |
| Ein Lokalgug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab. | | | |